

STADT WIRD ZUR BÜHNE

THEATERTAGE Schauspieler, Artisten und Märchenerzähler zum Anfassen: Auf den Straßen von Naumburg geben sich 24 Künstlergruppen ein heiteres Stelldichein.

Zum neunten Mal wird Naumburg am Wochenende ein großes Theater. Auf dem Markt, im Stadtpark und in vielen Straßen wollen 24 Einzelkünstler und Theatergruppen aus Nah und Fern von morgen an die Besucher erfreuen. Erstmals, so informierte die Stadt Naumburg, wird auch die Kulturwerkstatt Burgenlandkreis die Straßentheaterstage bereichern. Sie will den Stadtpark in einen fantasievollen „Flüsterwald“ verwandeln. Mit Feuer, Wasser, Licht und Tönen wird für alle Sinne etwas geboten. Am Freitag- und Sonntagabend spielen hier die Bands „Cloche“ und „Lichte“. Das Naumburger Straßentheaterfestival ist das einzige dieser Art in Sachsen-Anhalt.

Das Besondere eines Straßentheaters ist, dass Besucher nicht stundenlang im feinen Zwirn einer Inszenierung folgen müssen, sondern sozusagen im Vorbeigehen Kunst genießen können. Freilich wünschen sich die Akteure, dass ihre Darbietungen so faszinierend sind, dass die Zuschauer möglichst lange stehen bleiben. Das bunte Programm verheißt nicht nur klassisches (Sprech-)Theater. Versprochen werden zudem Musik, Komik, Artistik und zuweilen auch ein Funken Magie. Insgesamt können die Besucher am Wochenende 69 Veranstaltungen kostenfrei erleben; Programm siehe unten.

Zu den Höhepunkten der mobilen Theatergruppen zählen die Veranstalter die Straßenparaden. Das aus Italien stammende Ensemble „Theatro due mondi“ verspricht zwei effektvolle und farbenfrohe Züge durch die Innenstadt Naumburgs. Vorgesehen sind die Jakobs- und Herrenstraße sowie der Lindenring. Auch die Inszenierung „Agora Phobia“, zu Deutsch „Platz-Angst“, des niederländischen Theater Gajes am späteren Samstagabend wird den Besuchern besonders ans Herz gelegt. „Gajes“ war schon mehrfach bei den Straßentheaterfesten in Naumburg zu

Gast und ist bekannt für einaußergewöhnliches Spektakel, das alle Sinne berührt. In diesem Jahr wird das Publikum mitten in eine Baugrube versetzt und darf sich über allerlei Überraschungen, aber auch Denkanstöße freuen.

Aber auch dem örtlichen Kunstschaffen wird wieder viel Raum ge-

boten. So können Interessierte im Rahmen einer öffentlichen Probe des Theater Naumburg schon einmal einen Blick auf die Sommertheaterproduktion „Shakespeares sämtliche Werke“ unter der Regie von Stephan Rumphorst werfen. Außerdem stellen die beiden Theater-Arbeitsgemeinschaften des



Das Teatro Due Mondi bietet „Carosello“ - ein Spektakel für Groß und Klein.



Julia Raab zeigte 2014 ihre witzige Medea-Interpretation. FOTO: TORSTEN BIEL



Die Niederländer „Gajes“ FOTOS: STADT NAUMBURG



Ben Smalls gibt den MozArt.

Domgymnasiums ihre neuen Stücke vor, und die Schüler der Uta-Grundschule präsentieren ihr Zirkus-Musical. Ferner gibt es einen Improvisations-Theaterworkshop für Jugendliche und Erwachsene unter der Leitung der Schauspielerin und Theaterpädagogin Katja Preuß sowie das Künstlerfrühstück

im Park, bei dem die Besucher mit den Künstlern der Straßentheaterstage ins Gespräch kommen können. Und schließlich bietet das Theater Naumburg Sonnabend und Sonntag ab 19.30 Uhr einen Spaziergang auf den Spuren Herbert Rosendorfers an; Start ist am Oberlandesgericht.